

Bericht über die Bibliothek der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft für das Jahr 1891/92

Autor(en): **Graf, J.H.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **75 (1892)**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Bericht über die Bibliothek der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft für das Jahr 1891/92.

Hochgeehrter Herr Präsident!

Im Berichtsjahr — 1. Juli 1891 bis 30. Juni 1892 — wurden von der Verwaltung der Bibliothek folgende Arbeiten ausgeführt:

In erster Linie gelang es uns, die **Umordnung der Bibliothek** in unsere drei leider räumlich getrennten Lokalitäten zu beendigen. Es ist zu hoffen, dass nach Vollendung des Baues des bernischen Landesmuseums die Stadtbibliothek Bern uns wieder die nötigen ineinandergehenden Räume anzuweisen im Stande ist. Mündliche Zusagen nach dieser Richtung haben wir bereits mit Vergnügen entgegen genommen. — Unsere **Autographensammlung** wurde weiter geordnet und ist nun zu einer stattlichen Zahl von Bänden herangewachsen; besonders unterstützt uns hierin Herr Prof. Dr. R. Wolf, der vor 40 Jahren die Sammlung angelegt hatte. Herr Wolf unterzieht sich je und je der verdankenswerten Mühe, uns Briefe bekannter Männer der Wissenschaft einzusenden, die dann gewissenhaft der Sammlung einverleibt werden. So wächst allmählig hier ein Material

heran, für welches künftige Generationen uns dankbar sein werden. In Bezug auf die **Benutzung** zeigt sich eine Abnahme im Vergleich mit dem Vorjahr. Es wurden im Ganzen 26 Pakete an auswärtige Mitglieder, 140 Briefe und 71 Postkarten expedirt. In Bezug auf Lesezeit der geliehenen Bücher werden wir uns strikte an das Reglement halten, jedoch dasselbe coulant interpretiren. Immerhin ist es Tatsache, dass nur zu leicht einzelne Werke verloren gehen, wenn nicht die von der Verwaltung eingesetzten Fristen inne gehalten werden. Wir möchten sehr darauf dringen, dass man es auch von Seiten der Benutzer der Bibliothek in diesem Punkte genau nehme. —

Wir haben folgende **neue Erwerbungen** zu verzeichnen:

A. G e s c h e n k e :

Hier ist vor allem das grossartige Vermächtniss unseres leider verstorbenen ehemaligen Herrn Oberbibliothekars J. R. Koch anzuführen. Dies Vermächtniss ist im Jahrgang 1891 der Mittheilungen der bern. Naturforschenden Gesellschaft in extenso publizirt, so dass hier eine Aufführung nicht mehr notwendig erscheint. Danach hat Herr Koch der schweiz. Naturforschenden Gesellschaft und der bern. Naturforschenden Gesellschaft je Fr. 500 vermacht, deren Zinse vorab zur Kompletirung der von J. R. Koch geschenkten Zeitschriften verwendet werden. Ausserdem schenkte er der bern. Naturforschenden Gesellschaft seine Bibliothek mathematischen und naturwissenschaftlichen Inhalts, nämlich :

5 Zeitschriften.

15 Werke über Ingenieurwissenschaften.

- 47 Werke über Mathematik.
21 „ „ Astronomie.
19 „ „ Physik.
11 „ „ Geographie und Meteorologie.
26 Werke verschiedenen Inhalts; im ganzen wohl über 400 Bände.

Da die Bibliothek der bern. Naturforschenden Gesellschaft mit der der Schweizerischen vereinigt ist, so kommt sein Vermächtniss auch in dieser Richtung der Allgemeinen Gesellschaft zu gut.

Ehre dem Andenken J. R. Koch's!

Vom Autor: Hilfiker, J. Vergleichung des def. Katalogs der Mondsterne von Lœwy mit dem System des Berliner Jahrbuchs und der Astronom. Gesellschaft.

„ „ Wolfer, A. Beobachtung der partiellen Sonnenfinsterniss vom 16. Juni 1890.

— — Sonnenfleckenspositionen.

— — 2 andere Broschüren, Separatabdrücke aus der Zürcher Vierteljahrschrift und aus Archives des sciences physiques et naturelles. 8°.

Von Herrn Prof. R. Wolf. 9 Dissertationen mathematischen Inhalts.

„ „ Schramm, R. Zur Einführung der mitteleuropäischen Zeit in Wien.

„ „ Dufour, Ch. Mémoire sur une nouvelle méthode pour déterminer la distance de quelques étoiles.

„ „ Dienger, J. Handbuch der Trigonometrie, Stuttgart 1855. 8°.

- Von Herrn Bauti, A. Magnetizzazione del nichel.
Vom Autor: Rüefli, J. Pestalozzi's Rechenmethodische Grundsätze, 137 S. Bern 1891. 8°.
- „ „ Chuard, E. 4 traités:
1) Etude sur le plâtre. 19 S. Lausanne 1891. 8°.
2) Les essais de culture de la betterave à sucre dans la Vallée de la Broye. 11 S. Lausanne 1891. 8°.
3) Sur un mode de formation actuelle des minéraux sulfurés. 3 S. 4°.
4) Sur l'existence de phénomènes de nitrification dans des milieux riches en substances organiques et à réaction acide. 3 S. 4°.
- „ „ Lüscher, H. Neue Beiträge zur Flora der Nordschweiz.
- „ „ Goppelsroeder, F. Studien über die Anwendung der Elektrolyse, mit 4 Lichtabdr. und 1 Erläuterungstafel. 8 S. 1891. (fol.)
- „ „ Cushny, A. Ueber Chloroform- und Aethernarkose.
- „ „ Emden, R. Ueber das Gletscherkorn. 44 S. 4°. Zürich 1892.
- „ „ Frey, H. Zur Heimatbestimmung der Nagelfluh. 22 S. 4°. Bern 1892.
- Von Herrn J. H. Graf: Compte-rendu du V^e Congrès international des sciences géographiques à Berne. 1134 S. 8°.
- Vom Autor: Omboni. Frutto fossile di pino.

Vom Autor: Hilfiker, J. Catalogue d'étoiles lunaires.
4°. Neuchâtel 1891.

Von der Central - Kommission für schweiz.
Landeskunde:

Zur Frage der Herstellung einer Bibliographie der
schweiz. Landeskunde.

I—IV Mitteilung der Centralkommission.

Vom Autor: Graf, J. H. Vermächtnisse des Herrn J. R.
Kochsel., Gymnasiallehrer. 6 S.

„ „ — — Joh. Rud. Koch. 3¹/₂ S.

„ „ — — Notizen zur Geschichte der
Mathematik und der Natur-
wissenschaften in der Schweiz.
N° 10—19. 6 S.

„ „ — — Einige bernische Pioniere der
Alpenkunde. 12 S.

„ „ — — Joh. Jak. Ritter 1714—1748.
8 S. Bern 1892. 8°.

„ „ — — Das Originalpanorama eines
Teils der Unterwaldner und
Berner Alpen, von J. B. Mi-
cheli du Crest. 7 S. mit Tafel.
Bern 1892.

„ „ — — Notice sur la plus ancienne
carte connue du Pays de Neu-
châtel. Neuchâtel, 23 S. mit Taf.

„ „ — — Rapport du Jury des Récom-
penses. Congrès international
des sciences géogr. à Berne.
Bern, 9 S.

„ „ — — Betrachtung einer Funktion
mit Rücksicht auf das Dirich-
let'sche Prinzip. Bern 1892.
7 S. mit 1 Tafel.

B. D u r c h T a u s c h:

- Die Natur, Zeitschrift, Halle a/S. 4^o.
Lyon, Université, Annales, Paris 1891. 4^o.
University of the State of New-York, Regents Bulletin,
Albany 1890. 8^o.
Landwirtschaftl. Jahrbuch der Schweiz, Band 1—5,
Bern 1887—91. 8^o.
Bukarest, Buletinul Soc. de sciinte fizice, Bukarest 1892. 4^o.
Observations météorologiques faites à Luxembourg 1884
à 1888. Luxembourg 1892. 8^o.
Washington Department of Agriculture. North American
grasses. Washington Vol. 1. 1891. 4^o.
„ Bulletin of the U. St. National Museum.
Wash. 1891. 8^o.
Australasian association for the advancement of science.
Report, 620 S. 8^o. Sidney 1891.

C. D u r c h K a u f:

Ausser den üblichen abonnirten Werken:

- Sophus Lie, Differentialgleichungen. Leipzig 1891. 8^o.
Bibliographie der Schweiz. Landeskunde, Fascikel IIa.
Geodäsie und Karten der Schweiz. Bern
1892. 8^o.
Sacco F., molluschi del Piemonte e della Liguria 2 Vol.
Torino 1891. 4^o.

Mit Hülfe der Zinse des Kochfundus:

- Zeitschrift für Mathematik und Physik, herausgegeben
von Dr. O. Schlömilch, Dr. E. Kahl und
Dr. M. Cantor. Bd. 1886—1891, als Kom-
pletirung des von F. R. Koch geerbten
Exemplars.

Soweit die aussergewöhnlichen Erwerbungen
der Bibliothek; eine Aufzählung des Zuwachses der
Bibliothek in Folge des gewöhnlichen Tauschverkehrs

würde an dieser Stelle zu weit führen. Es ist uns gelungen, mit 9 Gesellschaften, Akademien und Universitäten neue Verbindungen anzuknüpfen. Gegenwärtig stehen wir im Tauschverkehr mit 312 ausländischen Gesellschaften, Akademien etc. und mit 22 schweizerischen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir mitteilen, dass unser Tauschverkehr nach der Richtung hin einer gründlichen Revision unterzogen worden ist, ob die Gesellschaften uns auch hinwiederum mit Zusendungen beehren. Wir machen folgende Zusammenstellung:

Es senden uns nichts mehr oder unregelmässig, trotzdem unsererseits der Verkehr noch fortgesetzt wird:

Agram, Societas hist.-nat. croatica.

Altenburg, Naturforsch. Gesellschaft des Osterlandes.

Amsterdam, Genootschap k. zoolog.

Batavia, Genootschap van Kunsten en Wetenschappen.

Brookville, Soc. of nat. history.

Brüssel, Observatoire.

Cambridge, England, University.

Caracas, Soc. di ciencias físicas y naturales.

Colmar, Soc. d'histoire naturelle.

Dijon, Soc. d'Agriculture et d'Industrie de la Côte d'or.

Dresden, Verein für Erdkunde.

Elberfeld, Naturw. Verein.

Fulda, Verein für Naturkunde.

Görlitz, Naturforsch. Gesellschaft.

Guadalajara, Sociedad de Ingenieros de Jalisco.

Halle, Naturf. Gesellschaft.

Kharkow, Section médicale.

Lisboa, Commissao permanente de Geographia.

St. Louis, Academy of Science.

Modena, Soc. dei naturalisti.

Neisse, Philomathie.

Newport, Nat. hist. Society.

Nijmegen, Soc. bot. néerland.

Offenbach, Verein für Naturkunde.

Pisa, scuola normale.

Salem, Mass., Peabody Acad. of science.

Sondershausen, Irmischia.

Toulouse, Soc. d'hist. naturelle.

Ulm, Verein für Mathem. und Naturw.

Utrecht, K. nederlandsch meteorol. Institut.

Valencia, Instituto.

Venezia, Istituto veneto di scienze.

Es ist dies eine ganz stattliche Reihe von Körperschaften, die seit mehreren Jahren ihrerseits den Tauschverkehr nicht mehr fortgesetzt haben. Wir werden nun den Ursachen des Ausbleibens nachspüren, das Fehlende zu erhalten suchen, und wenn dies nicht möglich ist, den Tauschverkehr abbrechen. Immerhin ist zu sagen, dass die Hauptursache dieser Uebelstände darin liegt, dass die Jahresversammlungen wandern, und ein Jahresvorstand neben dem Centralcomité funktionirt. Sovorteilhaft diese Einrichtung nach anderer Seite hin ist, so nachteilig ist sie für die Bibliothek, indem bei fremden Gesellschaften, die unsere Einrichtungen nicht kennen, der Gedanken Platz greift, der Sitz der Gesellschaft und Bibliothek wandre auch. Oft werden deshalb Sendungen nicht nach Bern adressirt, sondern an den Ort der Jahresversammlung, und es ist nicht unwahrscheinlich, dass uns da, ohne eigentlichen bösen Willen vorauszusetzen, Zusendungen verloren gehen. Mit Zürich z. B. hatten wir in dieser Beziehung jahrelang Anstände, und wir freuen uns, dass in Folge von anderer Organisation und auch von Personenwechsel im Bibliothekariat der dortigen Gesellschaft wir endlich zu unserer Sache gekommen sind.

Soweit der Bericht über die Bibliothek. Die Rechnung pro 1891/92 erzeugt ein Einnehmen von Fr. 1376.72, ein Ausgeben von Fr. 1237.59 ; somit einen Aktivsaldo von Fr. 139.13, wobei zu bemerken ist, dass ein grosser Posten Buchbinderarbeiten noch nicht bezahlt ist. Da alle Verhältnisse im neuen Jahr 1892/93 sich gleich bleiben werden, so stellen wir an das Centralcomité das Gesuch, *es möchte auch für das Jahr 1892/93 der gewöhnliche Bibliothekskredit von Fr. 1200 gewährt werden.*

Endlich bleibt mir noch übrig, meinem Herrn Unterbibliothekar Dr. E. Kissling und Frau Kräuter-Lauterburg für die treue und gewissenhafte Unterstützung meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Dieser Dank gebührt auch unserm verehrten Quästor, Herrn Dr. Custer, mit dem der Verkehr stets der gleiche angenehme war.

Der Oberbibliothekar:

Prof. Dr. J. H. Graf.

Bern, den 30. Juni 1892.